Mitteilungsblatt der Gemeinde EMMERING

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Dienstag, 26. Oktober 2021 • Internet: www.emmering.de • E-Mail: gemeinde@emmering.de • Fax (0 81 41) 40 07 44

Die Blaskapelle Emmering unterhielt die Bewohner des Theresianums in Fürstenfeldbruck mit ihrem Auftritt unter freiem Himmel bestens. FOTO: C. BENZINGER

Emmeringer Blaskapelle spielt für Bewohner des Theresianums auf

Im September besuchte die Blaskapelle Emmering zusammen mit Christel Benzinger von der Bürgerstiftung Fürstenfeldbruck die Bewohner*innen des Alten- und Pflegeheims Theresianum in Fürstenfeldbruck. Mit einem breiten Repertoire an Märschen, Polkas, Walzern und Schlagern verwöhnten die Musiker*innen die Bewohner*innen sowie die anwesenden Gäste.

Während rund einer Stunde verstand es die Blaskapelle, die musik-begeisterten Zuhörer in ihren Bann zu ziehen und bestens zu unterhalten. Es gab viele positive Rückmeldungen für die Blaskapelle Emmering.

Zur Verstärkung in den verschiedenen Registern sucht die Blaskapelle immer wieder Musiker*innen. Die Proben finden jeden Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Bürgerhaus Emmering, Vereinsraum II statt. Musiker und Musikerinnen jeden Alters sind willkommen. Interessenten melden sich bei Ferdinand Trautner unter Telefon (0 81 41) 92 3 59.

Blaskapelle Emmering

60 Boiler Kundendienst Raidel & Sohn

• Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
• Neumontagen + Sanitärarbeiten

Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • www.raidel.de

Hinweise zu Allerheiligen

Alle Grabnutzungsberechtigten werden gebeten, ihrer Verpflichtung einer ordnungsgemäßen Grabpflege nachzukommen. Dabei ist auch eine gewisse Rücksicht auf benachbarte Grabfelder zu nehmen. Insbesondere sind Bäumchen, Sträucher und sonstige Pflanzen, die über das Grabfeld oder den Grabstein hinauswachsen, zurückzuschneiden. Bepflanzungen außerhalb des Grabfeldes sind nicht gestattet.

Gelagerte Gegenstände hinter Gräbern oder Grabsteinen sind zu entfernen. Grabeinfassungen aus Materialien, die dem Friedhofszweck nicht entsprechen, sind nicht erlaubt. Dies gilt insbesondere für Beton, Betonbeeteinfassungen, Holz, Holzpalisaden, Plastik, Kunststoff, Wellblech und ähnliches. Alle Grabnutzungsberechtigen, die unerlaubte Materialien als Umrandung verwendet haben, werden von der Friedhofsverwaltung dringend gebeten, diese unaufgefordert zu entfernen.

Ferner weist das Rathaus darauf hin, dass auf das Friedhofsgelände keine Tiere mitgenommen werden dürfen.

Gemeinde Emmering

Angebot im November

Alle Arbeitsplatzbrillengläser **-15%**

AUGENOPTIK EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 0 8141/6 38 30

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Emmeringerinnen,
liebe Emmeringer,

Endlich wieder zusammenkommen

VON STEFAN FLOERECKE, 1. BÜRGERMEISTER

Deutschland hat einen neuen Bundestag gewählt und besonders erfreulich ist die mit knapp 85 Prozent hohe Wahlbeteiligung in Emmering. Ohne das Engagement der vielen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in unserer Gemeinde wäre die Organisation einer solchen Wahl nicht möglich. Deshalb danke ich Ihnen sehr herzlich für Ihren ehrenamtlichen Einsatz. Ich möchte mich aber auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie unseren Hausmeistern und unserem Bauhof bedanken. Die gesamte Abwicklung der Wahl sowie die Vor- und Nacharbeiten sind reibungslos und professionell abgelaufen.
Erfreulich gestalten sich die Entwicklungen in der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Lockerungen. So konnten wir das Oktoberfest für Senioren auf dem Bürgerhausvorplatz in etwas abgewandelter Form stattfinden lassen. Unter dem Motto „Wiesn für dahoam“ konnten sich unsere Seniorinnen und Senioren ein halbes Hendl sowie ein Getränk abholen. Auf der neuen Bühne spielten die Blaskapelle, der Musikverein und der Männerchor. Mir war es wichtig, gerade unserer älteren Generation eine, wenn auch kurze Möglichkeit der Zusammenkunft, zu ermöglichen. Herzlichen Dank an den FC Emmering für die tatkräftige Unterstützung!
Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Emmeringer Weihnacht in diesem Jahr stattfinden wird. Am 11. und 12. Dezember freuen sich die Gemeindeverwaltung sowie die Emmeringer Vereine auf Ihren Besuch auf dem Bürgerhausvorplatz. Nachdem Christkindlmärkte als Veranstaltungen gewertet werden, gelten hier besondere Regelungen. Damit auf dem Platz selbst keine Masken getragen und kein Abstand gehalten werden muss, werden wir den Zugang kontrollieren und die 3G+ Regelung anwenden. Um also Zugang zur Emmeringer Weihnacht zu erhalten, müssen Sie geimpft oder genesen sein oder einen aktuellen, negativen PCR-Test vorweisen. Gerade nach einer langen Zeit ohne Veranstaltungen und ohne große gesellschaftliche Treffen, freue ich mich besonders, dass wir eine fröhliche und besinnliche Zeit miteinander verbringen können. Alle weiteren Informationen werden wir Ihnen im nächsten Mitteilungsblatt sowie im Internet zur Verfügung stellen.
Nach einer längeren Bauphase möchte ich Sie über den aktuellen Stand unserer Bauvorhaben informieren. Die Arbeiten am Bürgerhausvorplatz sind weitestgehend abgeschlossen. Der Durchgang zwischen Amperhalle und Bürgerhaus ist mittlerweile fertiggestellt und freigegeben. Das Wasserspiel ist vollständig programmiert und im Normalbetrieb. Vielleicht haben Sie die Zeit, sich den Vorplatz und insbesondere das Wasserspiel bei Dämmerung oder Dunkelheit anzusehen. Hier kommt die farbenfrohe Beleuchtung besonders zur Geltung. Wir hatten mit einigen Verzögerungen und Teuerungen aufgrund der Pandemie zu kämpfen, doch abschließend betrachtet hat Emmering jetzt eine neue Mitte, auf der man sich gerne aufhält und die zum Verweilen einlädt. Ich freue mich, wenn der neue Platz im kommenden Jahr mit einer hoffentlich großen Feier offiziell eingeweiht werden kann.
Auch beim Neubau unserer Feuerwehr hatte die Pandemie ihre Auswirkungen. Wir hatten phasenweise Lieferprobleme bestimmter Materialien, was letztendlich zu einer Bauverzögerung von ca. 8 Wochen geführt hat. Derzeit wird der Innenputz angebracht, die Fassade montiert und die Restarbeiten am Dach des Kopfbaus durchgeführt. Ein wichtiger Schritt ist die Montage des Daches sowie der Tore der Fahrzeughalle, sodass vor Wintereinbruch das gesamte Gebäude geschlossen ist und der Innenausbau über den Winter durchgeführt werden kann. Die Fertigstellung ist für den Frühsommer 2022 geplant.
Abschließend möchte ich betonen, dass wenn Sie ein Anliegen oder ein Problem haben, Sie mich jederzeit über die verschiedenen Kanäle kontaktieren können. Ich bitte um Verständnis, dass es nicht immer möglich ist, sofort einen Termin bei mir zu bekommen oder direkt per Telefon durchgestellt zu werden. Der persönliche und direkte Kontakt zu Ihnen ist mir ein wichtiges Anliegen und ich versuche, zeitnah alle Anfragen zu realisieren.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus,

Ihr

Stefan Floerecke
1. Bürgermeister

Austräger für das Mitteilungsblatt gesucht

Die Gemeinde Emmering sucht Austräger für das Mitteilungsblatt auf geringfügiger Beschäftigungsbasis. Wer Interesse hat, meldet sich bitte per E-Mail an personal@emmering.de.

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering**
erscheint das nächste Mal am

23. November 2021

Anzeigenschluss: 15. November 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich
Tel. 0 81 41 / 400 132
Fax 0 81 41 / 400 131
anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.ffb-tagblatt.de

Zimmererleute auf der Walz

Am Dienstag, den 19. Oktober 2021 kamen 8 Zimmerleute und baten um ein Siegel in ihr Wanderbuch. Die Gemeinde überreichte jedem eine Spende und wünschte alles Gute für den weiteren Weg. TEXT/FOTO: GEMEINDE

Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P. für den amtlichen Teil: Stefan Floerecke, Telefon (0 81 41) 40 07 29;Layout und Redaktion: Andreas Daschner; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (0 81 41) 40 01 32. Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. **Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint am **Dienstag, 23. November 2021**. **Redaktionsschluss** dafür ist am **Donnerstag, 11. November 2021**. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung per Mail an gemeinde@emmering.de vorliegen. Später eingehende Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge entweder als PDF oder als Fließtext in der Mail an die Gemeinde übermittelt werden müssen. Textanhänge in Word werden aus Sicherheitsgründen seitens der Firewall der Gemeinde Emmering blockiert. Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene JPG-Datei abgespeichert sein muss. Die Auflösung muss aus technischen Gründen mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite betragen. Andernfalls kann kein Abdruck erfolgen. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Bildrechte für eine Veröffentlichung immer bei den jeweiligen Vereinen, Verbänden und Organisationen liegen.

Oktoberfest für Senioren

Am 17. Oktober lud 1. Bürgermeister Stefan Floerecke alle Emmeringer Senior*innen ab dem 65. Lebensjahr zum „Oktoberfest für dahoam" auf den neuen Bürgerhausvorplatz ein. Über ein Einbahnstraßensystem konnten sich die Emmeringer Senior*innen ein halbes Hendl mit einer Semmel und einem Getränk zum Verzehr für zu Hause abholen. Zur musikalischen Unterhaltung trugen die Blaskapelle Emmering, der Musikverein Emmering und der Männerchor Emmering bei. 750 Tüten wurden von Emmeringer Seniorinnen und Senioren abgeholt und immer wieder war zu hören, wie schön unsere Bürger*innen die Veranstaltung fanden. An der Stelle vielen Dank an die fleißigen Helfer vom FC Emmering, die Musiker und den Mitarbeiter*innen aus dem Rathaus für eine gelungene Veranstaltung.

TEXT/FOTO: GEMEINDE

Die zukünftige Nutzung des Ostangers stand bei einem Ortstermin des Gemeinderats auf der dortigen Streuobstwiese im Fokus. FOTO: GEMEINDE

Gemeinde besichtigt Streuobstwiese am Ostanger

Im Rahmen einer Sitzung hat sich der Gemeinderat mit der zukünftigen Nutzung des Ostangers befasst. Derzeit wird die Streuobstwiese ehrenamtlich gepflegt und bewirtschaftet, nachdem kaum noch ehrenamtlich Patenschaften für die verschiedenen Bäume durch die Bürgerinnen und Bürger übernommen werden.

Leider kam es auch in diesem sensiblen Gelände immer wieder zu Verunreinigungen sowie zu nicht genehmigten groß angelegten Ernteaktionen der Früchte. Um sich vor Ort ein Bild zu machen, besichtigten Mitglieder des Gemeinderats den Ostanger. Das Gremium wird sich mit einer neuen Nutzungsordnung befassen und darüber beraten, wie die Streuobstwiese zukünftig gestaltet werden kann. **Gemeinde**

Kontakt zur Gemeinde

Anschrift:
Amperstraße 11a
82275 Emmering
Tel.: 08141/4007-0
E-Mail: gemeinde@emmering.de
Fax: 08141/4007-44

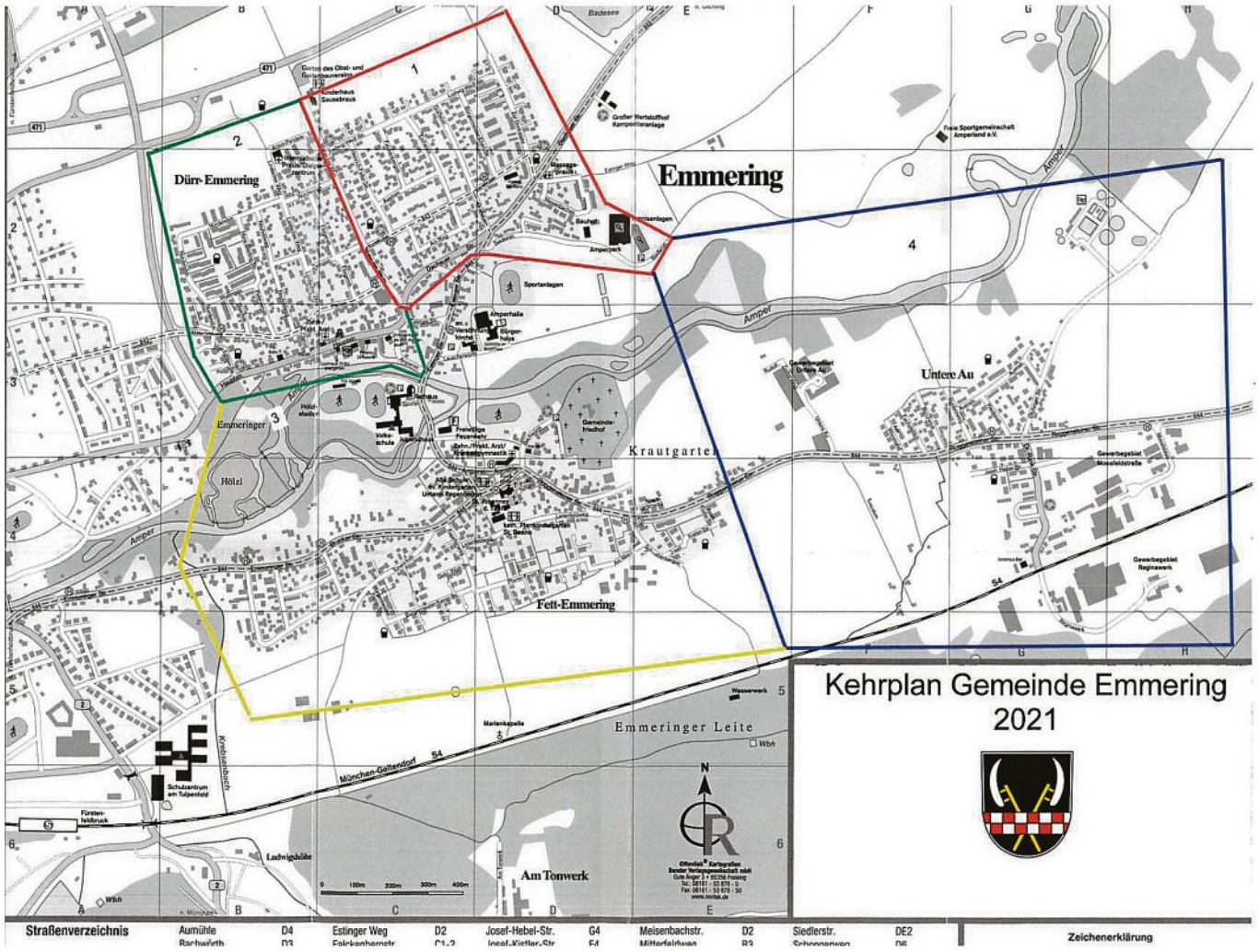
Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus der Einlass ins Emmeringer Rathaus **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich ist. Die aktuellen Corona-Maßnahmen entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde unter www.emmering.de. Dies gilt insbesondere auch für das Einwohnermeldeamt. **Unsere Öffnungszeiten** sind wie folgt: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch ist die Gemeinde Emmering selbstverständlich bei Anfragen innerhalb der Öffnungszeiten für Sie da. **Gemeinde**

Kehrtermine für das Jahr 2021

Wir dürfen Sie darüber informieren, dass in diesem Jahr die Kehrwoche im Zeitraum vom 8. bis einschließlich 11. November (45. Kalenderwoche) stattfindet. Dem nebenstehenden Plan können Sie die gekennzeichneten Flächen entnehmen.

Die Zeiträume gestalten sich wie folgt:
- Montag, 8. November 2021 – rotumrandete Fläche
- Dienstag, 9. November 2021 – grünumrandete Fläche
- Mittwoch, 10. November 2021 – gelbumrandete Fläche
- Donnerstag, 11. November 2021 – blauumrandete Fläche

Wir weisen darauf hin, dass an diesen Tagen die Anwohner die Fahrzeuge vom Straßenrand zu entfernen haben, da ansonsten nicht gekehrt werden kann.
Die Gehwege sind gemäß der „Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Reinigung der Gehbahnen sowie der Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Gemeinde Emmering“ durch die Grundstückeigentümer selbst zu reinigen. **Gemeinde**



Einwohnerstatistik

Einwohnerstand am 30. September: 7.204 Einwohner

Zuzüge: 32 Personen
Geburten: 3 Personen

Wegzüge: 30 Personen
Sterbefälle: 6 Personen

wieser KÜCHEN | 35 JAHRE AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION

KÜCHENKAUF NERVT?

Bei uns macht Küchen kaufen Spass!

Wir bei wieserKÜCHEN begleiten Sie zu Ihrer perfekten Küche. Wir sorgen dafür, dass Ihre Küche auch wirklich Ihre Küche wird, perfekt für Ihre Bedürfnisse. Von der individuellen Planung bis zum termingerechten Aufbau durch unser eigenes Montageteam: wieserKÜCHEN schafft seit bald 40 Jahren den Lebensraum Küche.

Wir freuen uns auf Sie!

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Wichtige Mitteilung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

anlässlich der Sanierung/Neuverlegung der Wasserleitung in der Emharistraße muss diese vollständig gesperrt werden. Die Arbeiten finden in der Zeit vom 25. Oktober 2021 bis zum 17. November 2021 statt und werden in mehreren Abschnitten erfolgen. Eine Zufahrt von und zu den Grundstücken ist während der Baumaßnahme jederzeit möglich.

Für eventuell auftretende Behinderungen und Unannehmlichkeiten während der Maßnahme bitten wir um Verständnis. **Gemeinde**

Selfie zur Goldenen Hochzeit

1. Bürgermeister Stefan Floerecke gratulierte Erhard und Anita Regner zur Goldenen Hochzeit und überreichte im Namen der Gemeinde Emmering ein kleines Präsent. Nach langer coronabedingter Pause ist dies der erste Besuch, den der 1. Bürgermeister wahrnehmen konnte. TEXT: GEMEINDE, FOTO: FLOERECKE

Veranstaltungskalender

Sonntag, 24. Oktober
19 Uhr: 4. Bürgerhauskonzert: Vier Instrumente – alle mit Saiten bespannt – haben sich in dem neuen Stück „Reflections“ des jungen Komponisten und Cellisten Hans-Henning-Ginzel vereinigt, um im Emmeringer Konzert außerdem in verschiedenen Kombinationen auch Vertrautes zu Gehör zu bringen. Eintritt: 20 Euro. Karten im VVK im Rathaus und an der Abendkasse. Es gelten die 3G-Regeln und Maskenpflicht. Bürgerhaus Festsaal; Gemeinde Emmering

Montag, 25. Oktober
19.30 Uhr: Öffentliche Chorprobe. Interessenten sind eingeladen, den Sägern ganz unverbindlich über die Schulter zu schauen bzw. auch gleich mitzumachen. Die Chorprobe findet jeden Montag statt. Kleiner Saal Bürgerhaus. Männerchor Emmering

Mittwoch, 27. Oktober
19 Uhr: Gemeinderat. Festsaal Bürgerhaus. Gemeinde Emmering

Donnerstag, 28. Oktober
19 Uhr: Onlinestammtisch. Unter www.madlverein-emmering.com bekommen Sie den Link. Madlverein Emmering

Freitag, 29. Oktober
Rentenberatung durch Katerina Huber. Telefonische Terminvereinbarung unter 08141/40 07-0. Die Beratung findet jeden Freitag statt und ist kostenlos. Rathaus Emmering. Gemeinde Emmering
16 Uhr: Karteln im Bürgerhaus. Gäste willkommen mit vollständiger Impfung. Das Karteln findet jeden Freitag statt. Bürgerhaus Emmering. De Brucka Schafkopfa

Dienstag, 2. November
14.30 Uhr: Offenes Seniorencafe. Gäste sind herzlich willkommen. Es gelten die 2G-Regeln. Estinger Straße 14. Seniorenwohnen an der Amper

Donnerstag, 4. November
15 Uhr: Computer-Stammtisch. Interessierte jederzeit willkommen. Info bei Wolfgang Suhrmann, Tel. 0 81 41/ 535 95 87 oder per E-Mail an wolfgang.suhrmann@web.de, Wirtshaus am Hölzl
20 Uhr: Stammtisch. Bürgerhaus. Burschenverein Emmering

Freitag, 5, November
16 Uhr: Karteln im Bürgerhaus. Gäste willkommen mit vollständiger Impfung. Das Karteln findet jeden Freitag statt. Bürgerhaus Emmering. De Brucka Schafkopfa

Montag, 8. November
19.30 Uhr: Öffentliche Chorprobe. Interessenten sind eingeladen, den Sägern ganz unverbindlich über die Schulter zu schauen beziehungsweise auch gleich mitzumachen. Die Chorprobe findet jeden Montag statt. Kleiner Saal Bürgerhaus. Männerchor Emmering

Mittwoch, 10. November
14 Uhr: Katholischer Seniorennachmittag. Katholisches Pfarrheim. Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 12. November
Rentenberatung durch Katerina Huber. Telefonische Terminvereinbarung unter 08141/40 07-0. Die Beratung findet jeden Freitag statt und ist kostenlos. Rathaus Emmering. Gemeinde Emmering
16 Uhr: Karteln im Bürgerhaus. Gäste willkommen mit vollständiger Impfung. Das Karteln findet jeden Freitag statt. Bürgerhaus Emmering. De Brucka Schafkopfa

Montag, 15. November
19.30 Uhr: Öffentliche Chorprobe. Interessenten sind eingeladen, den Sägern ganz unverbindlich über die Schulter zu schauen bzw. auch gleich mitzumachen. Die Chorprobe findet jeden Montag statt. Kleiner Saal Bürgerhaus. Männerchor Emmering

Dienstag, 16. November
18 Uhr: Bau-, Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss. Festsaal Bürgerhaus. Gemeinde Emmering
19 Uhr: Hauptausschuss. Festsaal Bürgerhaus. Gemeinde Emmering

Donnerstag, 18. November
15 Uhr: Computer-Stammtisch. Interessierte jederzeit willkommen. Info bei Wolfgang Suhrmann, Tel. 0 81 41/ 535 95 87 oder per E-Mail an wolfgang.suhrmann@web.de, Wirtshaus am Hölzl

Freitag, 19. November
Rentenberatung durch Katerina Huber. Telefonische Terminvereinbarung unter 08141/40 07-0. Die Beratung findet jeden Freitag statt und ist kostenlos. Rathaus Emmering. Gemeinde Emmering
16 Uhr: Karteln im Bürgerhaus. Gäste willkommen mit vollständiger Impfung. Das Karteln findet jeden Freitag statt. Bürgerhaus Emmering. De Brucka Schafkopfa

Montag, 22. November
19.30 Uhr: Öffentliche Chorprobe. Interessenten sind eingeladen, den Sägern ganz unverbindlich über die Schulter zu schauen beziehungsweise auch gleich mitzumachen. Die Chorprobe findet jeden Montag statt. Kleiner Saal Bürgerhaus. Männerchor Emmering

Mittwoch, 24. November
19 Uhr: Gemeinderat. Festsaal Bürgerhaus. Gemeinde Emmering

Freitag, 26. November
Rentenberatung durch Katerina Huber. Telefonische Terminvereinbarung unter 08141/40 07-0. Die Beratung findet jeden Freitag statt und ist kostenlos. Rathaus Emmering. Gemeinde Emmering

Neu im Rathaus: Sabine Köhler mit 1. Bürgermeister Stefan Floerecke. FOTO: GEMEINDE

Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Seit dem 1. Oktober ist Sabine Köhler im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Emmering tätig. Erster Bürgermeister Stefan Floerecke überreichte ihr, anlässlich ihres Dienstbeginns, die Ernennungsurkunde zur Standesbeamtin. Frau Köhler kehrt nach ihrer 8,5-jährigen Tätigkeit im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Egenhofen wieder zurück nach Emmering. Sie freut sich, nach ihrem Umzug nach Fürstenfeldbruck eine Arbeitsstelle in nächster Nähe gefunden zu haben und wieder in alter Umgebung tätig sein zu können. Wir wünschen Frau Köhler viel Erfolg bei Ihrer Tätigkeit im Einwohnermeldeamt und viele schöne Momente als Standesbeamtin. **Gemeinde**

Apothekennotdienste bis zum 25. November

Dienstag, 26. Oktober
Linden-Apotheke, Tel.: 08142/12720, Heinestraße 5, 82216 Maisach-Gernlinden

Mittwoch, 27. Oktober
Erasmus-Apotheke, Tel.: 08141/38380, Hauptstr. 20, 82223 Eichenau
Marien Apotheke, Tel.: 08141/44459, Dachauer Str. 15, 82256 Fürstenfeldbruck

Donnerstag, 28. Oktober
Bahnhofs-Apotheke, Tel.: 08142/400705, Ilzweg 1, 82140 Olching

Freitag, 29. Oktober
Stadt-Apotheke, Tel.: 08141/92400, Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck

Samstag, 30. Oktonber
Petri-Apotheke-Neuesting, Tel.: 08142/489025, Jeisstr. 3, 82140 Olching

Sonntag, 31. Oktober
Fichten-Apotheke, Tel.: 08141/524709, Fichtenstr. 27, 82256 Fürstenfeldbruck

Montag, 1. November
Löwen-Apotheke, Tel.: 08141/90584, Hauptstr. 7, 82216 Maisach

Dienstag, 2. November
West Apotheke, Tel.: 08141/12375, Heimstättenstraße 34, 82256 Fürstenfeldbruck

Mittwoch, 3. Nobvember
Amper-Apotheke, Tel.: 08142/13808, Dachauer Str. 5, 82140 Olching
Ulmen-Apotheke, Tel.: 089/8413652, Hartstr. 50, 82110 Germering

Donnerstag, 4. November
Schutzengel-Apotheke, Tel.: 08141/80067, Hauptstr. 10, 82223 Eichenau
Ahorn Apotheke im Ärztehaus, Tel.: 08141/15255, Am Sulzbogen 27, 82256 Fürstenfeldbruck

Freitag, 5. November
Bären-Apotheke, Tel.: 08142/13037, Feursstr. 15 B, 82140 Olching

Samstag, 6. November
Kazmaier-Apotheke, Tel.: 08141/44334, Hauptstr. 18, 82275 Emmering

Sonntag, 7. November
Petri-Apotheke-Olching, Tel.: 08142/13723, Hauptstr. 31, 82140 Olching

Montag, 8. November
Ahorn Apotheke im Citypoint, Tel.: 08141/2222564, Ludwigstr. 7, 82256 Fürstenfeldbruck

Dienstag, 9. November
Birken-Apotheke, Tel.: 08141/2285280, Hauptstr. 4, 82216 Maisach

Mittwoch, 10. November
St. Hildegard-Apotheke, Tel.: 089/80078800, Lochhauser Str. 62, 82178 Puchheim
Amper-Apotheke, Tel.: 08141/6254440, Geschwister-Scholl-Platz 4, 82256 Fürstenfeldbruck

Donnerstag, 11. November
Center-Apotheke, Tel.: 08142/6698412, Hermann-Böcker-Str. 13, 82140 Olching

Freitag, 12. November
Stadt-Apotheke, Tel.: 08141/92400, Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck

Samstag, 13. November
Rosen-Apotheke OHG, Tel.: 08142/15042, Hauptstr. 30, 82140 Olching

Sonntag, 14. November
Marien Apotheke, Tel.: 08141/44459, Dachauer Str. 15, 82256 Fürstenfeldbruck

Montag, 15. November
Linden-Apotheke, Tel.: 08142/12720, Heinestraße 5, 82216 Maisach-Gernlinden

Dienstag, 16. November
Erasmus-Apotheke, Tel.: 08141/38380, Hauptstr. 20, 82223 Eichenau
Apotheke im Edeka Center, Tel.: 08141/527850, Oskar-von-Miller-Str. 2, 82256 FFB

Mittwoch, 17. November
Bahnhofs-Apotheke, Tel.: 08142/400705, Ilzweg 1, 82140 Olching

Donnerstag, 18. November
Fichten-Apotheke, Tel.: 08141/524709, Fichtenstr. 27, 82256 Fürstenfeldbruck

Freitag, 19. November
Petri-Apotheke-Neuesting, Tel.: 08142/489025, Jeisstr. 3, 82140 Olching

Samstag, 20. November
Stadt-Apotheke, Tel.: 08141/92400, Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck
Apotheke im Ikarus Center, Tel.: 089/80072455, Dornierstr. 3, 82178 Puchheim

Sonntag, 21. November
Löwen-Apotheke, Tel.: 08141/90584, Hauptstr. 7, 82216 Maisach

Montag, 22. November
Kazmaier-Apotheke, Tel.: 08141/44334, Hauptstr. 18, 82275 Emmering

Dienstag, 23. November
Amper-Apotheke, Tel.: 08142/13808, Dachauer Str. 5, 82140 Olching

Mittwoch, 24. November
Schutzengel-Apotheke, Tel.: 08141/80067, Hauptstr. 10, 82223 Eichenau
Marien Apotheke, Tel.: 08141/44459, Dachauer Str. 15, 82256 Fürstenfeldbruck

Donnerstag, 25. November
Bären-Apotheke, Tel.: 08142/13037, Feursstr. 15 B, 82140 Olching
Kurfürsten-Apotheke, Tel.: 089/8942450, Kurfürstenstr. 6, 82110 Germering

(Angaben ohne Gewähr)

Notrufe

Polizei: Telefon 110 – Polizeiinspektion Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/6120
Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt: Telefon 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Augenärztlicher-, kinderärztlicher- und HNO-ärztlicher Notdienst, Telefon 116 117, www.aerzte-ffb.de
Apothekennotdienst: www.aponet.de
Klinikum Fürstenfeldbruck: Dachauer Str. 33, Telefon 08141/99-0, E-Mail: info@klinikum-ffb.de
Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis: Polzstr. 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 116117, Mo, Di, Do: 18 bis 21 Uhr; Mi, Fr: 16 bis 21 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9 bis 21 Uhr
Giftnotrufzentrale München: Telefon 089/19240, www.toxinfo.org
Tierärztlicher Notdienst: Samstag, Sonntag und Feiertage, www.tierarztnotdienst-ffb.de
FFB-Kummertelefon: Montag, Dienstag, Donnerstag 15 bis 18 Uhr mit Anrufbeantworter. Für Kinder und Jugendliche Telefon 08141/512525, für Eltern Telefon 08141/512526
Kinder- und Jugendtelefon: (unentgeltlich) Telefon 116 111, Montag bis Samstag, 14 bis 20 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag zusätzlich 10 bis 12 Uhr
Elterntelefon: Telefon 0800/1110550, Montag bis Samstag, 9 bis 20 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 19 Uhr
Frauennotruf: Telefon 08141/290850 (24 Stunden-Rufbereitschaft) Öffnungszeiten Montag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 20 Uhr Mittwoch: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr Freitag: 9 bis 12 Uhr
Frauenhaus: Telefon 08141/3573565 (24 Stunden-Rufbereitschaft)
Moses-Projekt: Anonyme Beratung und Hilfe für verzweifelte werdende Mütter, Telefon 0800/0066737 (24 Stunden-Rufbereitschaft)
Krisendienst Psychiatrie: Psychiatrische Soforthilfe. Unter Tel. 0800/6553000 erhalten Menschen in seelischen Krisen, Mitbetroffene und Angehörige qualifizierte Beratung und Unterstützung, www.krisendienst-psychiatrie.de
AID: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke in Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/3630983, www.aid-ffb.de
Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Fürstenfeldbruck-Emmering: Pflege 08141/3166-0, Geschäftsstelle 08141/3166-12, info@nbh-fuerstenfeldbruck.de
Kanal-Notdienst und Notruf in Wasserfragen: Amperverband, Telefon 08141/7310, Fax 08141/731-360
Stromstörungen für Emmering: Bayernwerk Oberbayern Nord, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg, Notruf 0800/1868686, Fax 08441/750211, Telefon 0941/4007-58
Erdgasstörungen für Emmering: Energienetze Bayern GmbH & Co. KG, Maisacher Str. 117, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/50220
Bereitschaftsdienst Wasserwerk Emmering: Telefon 08141/50220, Fax 08141/502250

Hinweise zum Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am **Dienstag, 23. November 2021**. Redaktionsschluss dafür ist am **Donnerstag, 11. November 2021**.
Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail an **gemeinde@emmering.de** vorliegen. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge entweder als PDF oder als Fließtext in der Mail an die Gemeinde übermittelt werden müssen. Textanhänge in Word werden aus Sicherheitsgründen seitens der Firewall der Gemeinde Emmering blockiert. **Gemeinde**

Krieger- und Soldatenkameradschaft

Gratulation zum 70. Geburtstag

Anlässlich seines 70. Geburtstages besuchten die Vorstände Nikolas Lerch und Toni Schwarz das langjährige Krieger- und Soldatenkameradschaftsmitglied, Helmut Fink, und überreichten dem Jubilar einen Präsentkorb. TEXT: KSK, FOTO: SCHWARZ

Zum 80. Geburtstag wird er Ehrenmitglied

Anlässlich des 80. Geburtstages besuchten die Vorstände Nicolas Lerch und Toni Schwarz ihr Mitglied der Krieger- und Soldatenkameradschaft, Rolf Wörz, und überreichten einen Präsentkorb. Wörz wurde göeichzeitig zum Ehrenmitglied ernannt. TEXT: KSK, FOTO: SCHWARZ

Orangen für den guten Zweck

Schon zum vierten Mal in Folge beglücken die Freien Wähler die Emmeringer mit ihrer Aktion „Orangen für den guten Zweck“. Vielleicht fragen sich einige, was Orangen mit dem guten Zweck zu tun haben. Die Hälfte der Einnahmen der Aktion kommt einer Emmeringer Organisation oder einem Verein zu Gute, also eine Aktion von Emmeringern für Emmeringer. Bisher durften sich schon die Kindertheatergruppe Springinkerl, der Obst- und Gartenbauverein und der Förderverein der Schulen Emmering über die Zuwendung freuen. Die Orangen kommen direkt aus einem Anbaugebiet in Spanien und können in Zehn-Kilo-Kisten bestellt werden. Bestellungen können ganz einfach online unter www.fw-emmering.de oder per E-Mail an orangen@fw-emmering.de bis 12. November getätigt werden. Wie auch im letzten Jahr ist eine Bezahlung per PayPal sowie Barzahlung bei Abholung möglich. Die Abholung erfolgt ab dem 1. Dezember in Emmering. TEXT: FW, FOTO: SICHINGER

ELEKTRIZITÄT BEWEGT
Elektro Florian Altbauer
Lindacher Weg 24 • 82275 Emmering
Fachbetrieb der Elektro-Innung
Büro: 08141 - 404 630
Mobil: 0176 - 245 250 57
altbauer@elektroemmering.de
LADESTATIONEN | BATTERIESPEICHER | SMART HOME

Tel. 0 81 41 / 4 15 24
Carl-von-Linde-Str. 10 • Fürstenfeldbruck
EMDE
Heizung · Sanitär
... GUT, ALLES GUT!
info@emde-ffb.de
www.emde-ffb.de

Vortrag zur Blumensteckkunst

Isolde Suffer referierte am 15. Oktober beim Obst- und Gartenbauverein über die japanische Blumensteckkunst Ikebana. Sie zeigte den Besucherinnen Fotos von Ihren Arrangements. Im praktischen Teil wurde die richtige Steckform, die Technik und die Prinzipien der Blumensteckkunst erläutert.
Ihr Motto: „weniger ist mehr“. Dabei setzt die Referentin immer auf natürliches Material: frische Blumen, Gräser, Zweige – keine Trockenblumen, kein totes Material! Die Natur im Garten und in der Landschaft bietet eine große Vielfalt zu jeder Jahreszeit. Die Besucherinnen hatten einen schönen kurzweiligen Abend und erhielten gute, gestalterische Tipps für die eigene Steckkunst.

TEXT: OGV, FOTO: HARANT

Neustart beim Männerchor

Nach einem Jahr Pause fällt der Neustart nach Corona – auch wenn die Pandemie noch nicht ganz ausgestanden ist – dem Männerchor nicht leicht. Personelle und stimmliche Defizite trüben die Freude am Singen mehr als sich mancher vorstellen kann. Trotzdem wagte der Männerchor einen ersten Auftritt beim „Oktoberfest für dahoam“, wie das Oktoberfest der Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr in Emmering heißt.
Die nächste Veranstaltung soll das 3. „Singt mit uns“ (Offenes Singen) werden, bei dem Chormitglieder zusammen mit sangesfreudigen Damen und Herren Wander- und Herbstlieder, passend zur Jahreszeit, intonieren. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 7. November, von 11 bis 12 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses in Emmering statt.
Die Texte der Lieder stellt der Männerchor zur Verfügung. Es reicht also, wenn das sangesfreudige Publikum gut geölte Stimmbänder und Spaß am Singen mitbringt. Nachdem das Offene Singen weiterhin nach der G3+ Regel stattfindet, lohnt es sich, etwas früher zu kommen, da Chormitglieder beim Einlass den Impfstatus der Gäste prüfen müssen. Bringen Sie bitte, die Impfzeugnisse in Papierform oder digital mit beziehungsweise lassen Sie sich PCR-testen und legen das Testergebnis vor. Der Eintritt ist, wie immer bei dieser Veranstaltung, frei – Spenden werden aber gerne angenommen.

Männerchor

Emmeringer Wunschbaum

Im letzten Jahr haben die Freien Wähler das erste Mal den „Emmeringer Wunschbaum“ gestartet. Auch in diesem Jahr wird die Aktion in etwas veränderter Form stattfinden. Worum geht es? Gerade an Weihnachten sollten sich alle Menschen über einen besonderen Wunsch unter dem Christbaum freuen können. Leider ist es einigen unserer Mitbürger aufgrund unterschiedlicher Faktoren nicht möglich, sich selbst oder ihren Kindern einen schönen Weihnachtswunsch zu erfüllen. Mit der Aktion „Weihnachtswunschhelfer“ möchten die Freien Wähler Menschen – in diesem Fall Schenker und Beschenkte – zusammenbringen. Die Wünsche werden anonym von den Schenkern erfüllt und der Beschenkte erhält das gewünschte Weihnachtsgeschenk.
In diesem Sinne freuen wir uns über viele Schenker, die andere Emmeringer gera-de an Weihnachten glücklich machen wollen, aber auch über viele zu erfüllende Wünsche. Scheuen Sie sich nicht einen Wunsch bei der Aktion einzureichen!

So funktioniert es:

Abgabe der Wünsche (anonym) vom 8. bis 26. November. Einfach den unten abgedruckten Wunschzettel in die Box auf dem Gelände vom Autopark Emmering. Brucker Straße 15, werfen oder per E-Mail an christkind@fw-emmering.de senden.

Abholung der Wünsche durch die Schenker vom 29. November bis 3. Dezember. Während der Öffnungszeiten am Christbaum bei Auto-park Emmering einfach einen oder mehrere Wünsche zum Erfüllen abholen oder über christkind@fw-emmering.de uns mitteilen, dass Sie gern einen Wunsch erfüllen möchten.

Geschenkabgabe. Bis 15. Dezember können die Wunscherfüller die verpackten Geschenke bei Theobald Arbeitsschutz, Neufeldweg 11, abgeben.

Geschenkabholung am 20. und 21. Dezember. Jetzt können die Wunschzettelausfüller ihre Geschenke bei Theobald Arbeitsschutz abholen.

Bedingungen: Wer kann mitmachen? Wir möchten nicht genau vorgeben, wer „berechtigt“ ist, sich einen Wunsch erfüllen zu lassen. Sollten Sie in diesem Jahr, aus welchen Gründen auch immer (Krankheit, Arbeitslosigkeit, Corona, Kurzarbeit, wenig Verdienst oder Rente, etc.), nicht in der Lage sein sich selbst oder ihren Kindern einen Weihnachtswunsch zu erfüllen, dann sind Sie richtig und wir erfüllen gerne Ihren Wunsch. Es kann nur ein Wunsch pro Person erfüllt werden.

Geschenkwert? Maximal 40 Euro.

Welche Wünsche können erfüllt werden? Hier sind der Fantasie fast keine Grenzen gesetzt, solange es mit dem Budget von 40 Euro erfüllt werden kann, unter anderem Spielzeug, Schulmaterialien, Kleidung, Bettwäsche, Kosmetikartikel, Haushaltsartikel, Büromaterial. Bitte keine Lebensmittel als Wunsch angeben! Mit weihnachtlicher Verpackung der Geschenke machen Sie die Freude noch größer.

Freie Wähler

Mein Wunschzettel – Emmeringer Weihnachtswunschhelfer

Vorname: _____ Nachname: _____
Straße / Hausnr.: _____ Wohnort: _____
Telefonnummer: _____ Email: _____
Alter: _____

Weihnachtswunsch (Wert bis 40,00 €, genaue Beschreibung mit Größe, Farbe, etc.):

_____

_____

_____

Einwurf der Wünsche anonym vom 08.11. – 26.11. bei Autopark Emmering in die Wunschbox oder per Email an christkind@fw-emmering.de senden

Wir möchten nicht genau vorgeben, wer „berechtigt“ ist, sich einen Wunsch erfüllen zu lassen. Sollten Sie in diesem Jahr, aus welchen Gründen auch immer (Krankheit, Arbeitslosigkeit, Corona, Kurzarbeit, wenig Verdienst oder Rente, …), nicht in der Lage sein sich selbst oder ihren Kindern einen Weihnachtswunsch zu erfüllen, dann sind Sie richtig und wir erfüllen gerne Ihren Wunsch. Es kann nur 1 Wunsch pro Person erfüllt werden.

Datenschutz: Die Daten werden ausschließlich für die Aktion „Weihnachtswunschhelfer 2021“ erhoben und werden nur von an der für die Ausführung der Aktion beteiligten Personen der Freien Wähler Emmering e.V. – auch nicht von den Wunschpaten – eingesehen und werden nach Abschluss der Aktion vernichtet.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr trafen sich aktive und passive Vereinsmitglieder um die vergangenen zweieinhalb Jahre Revue passieren zu lassen. Vielen die Berichte des vergangenen Jahres coronabedingt etwas kürzer aus, gab es für das Jahr zuvor sehr viel vorzutragen. Stand doch in 2019 das 150-jährige Vereinsjubiläum an.

1. Bürgermeister Stefan Floerecke bedankte sich bei allen Anwesenden für Ihr ehrenamtliches Engagement, speziell auch in der schwierigen Situation der vergangenen Monate. Auch informierte er über den aktuellen Stand beim Neubau des Feuerwehrhauses und bei den anstehenden Fahrzeugbeschaffungen.

Sehr umfangreich war der Bericht über den aktiven Dienst. 1. Kommandant Robert Klement konnte hier über eine Vielzahl von Weiterbildungen, Übungen und Einsätzen berichten. Kreisbrandmeister Alexander Lichti erinnert an die schwierigen Umstände als der Übungs- und Ausbildungsbetrieb der Feuerwehren eingestellt wer-den musste. Seit Mai dieses Jahres läuft der Schulungsbetrieb wieder auf vollen Touren und beschreibt mit online Trainings neue Wege um die vielen ausgefallenen Lehrgänge wieder auszugleichen.

Der Vorsitzende Anton Schwarz konnte viele neue Vereinsmitglieder, aber auch

Jubilare für bis zu 70-jährige Vereinszugehörigkeit begrüßen. Eine ganz besondere Ehrung erging an den Alt-Bürgermeister Dr. Michael Schanderl – er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. In seiner 18-jährigen Dienstzeit als 1. Bürgermeister hatte er stets ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr. Ob Pfingsthochwasser im Jahr seiner Amtseinführung, Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen oder Einsatzmaterial bis hin zur Neuplanung des Feuerwehrhauses – es gab stets eine Vielzahl von Themen die gemeinsam diskutiert und umgesetzt wurden.

Turnusmäßig standen noch die Neuwahlen des Vorstands an. Das bewährte Team von Anton Schwarz (1. Vorstand), Richard Sturm (2. Vorstand), Heinz Maier (Kassier) und Bernhard Weiß (Schriftführer) wurde von den Anwesenden erneut für die nächsten drei Jahre im Amt bestätigt.

TEXT/FOTO: FEUERWEHR EMMERING

Regionalgruppe der SauerstoffLiga

Einen besseren Start für die Regionalgruppe Fürstenfeldbruck der Deutschen Sauerstoff- und BeatmungsLiga LOT hätte es nicht geben können: Mehr als 30 Besucher folgten der Einladung zum ersten Treffen mit Gruppenleiter und Gruppensprecher im Vorstand der LOT, Harald F. Seidel. In dem von der Firma Saljol in Maisach zur Verfügung gestellten Raum finden in Zukunft regelmäßig Treffen statt, in denen sich Sauerstoff-Patienten Hilfe zur Selbsthilfe geben können.

Neben den Patienten sowie ihren Begleitungen gab es auch weitere Unterstützung: Dr. Tilman Kolbe, Pneumologe im Krankenhaus Fürstenfeldbruck, kam zum Erfahrungsaustausch ebenso wie Maisachs Bürgermeister Hans Seidl mit Sozialreferen-tin Silvia Heitmeir. Landkreisübergreifend überbrachte Dr. Michael Schanderl, stell-vertretend für Landrat Thomas Karmasin, seine Glückwünsche an die neue Gruppe. Alle drei versprachen ein stets offenes Ohr bei allen Anliegen und Unterstützung, wo es möglich sei. Ebenfalls zu Gast war Benjamin Miskowitsch MdL,

Helmut Thies von der Regionalgruppe Augsburg zeigte den Besuchern einfache Übungen, mit denen man auch unterwegs etwas leichter zu Atem kommt. FOTO: CHRISTOPH M. SEIDEL

der, neben seiner Achtung und Respekt für die ehrenamtliche Arbeit, den Anwesenden einen Besuch im Maximilianeum in Aussicht stellte, welcher von Gruppenleiter Seidel gerne angenommen wurde.

Auf die offiziellen Grußworte folgte ein Austausch unter den Patienten und Ange-hörigen. Erfahrungen mit Flüssigsauerstoff und Konzentratoren wurden ausgetauscht, erste Probleme geschildert und sich auch gegenseitig Tipps gegeben - sei es in Bezug auf ärztliche Unterstützung, bei der Beantragung von Sauerstofftanks und vielem mehr. Zusätzlichen Input brachten Ursula Ebinger, als Vertreterin der Linde Group und Peter Böhnel von Vivisol die zu Themen der Versorgung Rede und Antwort standen.

Alle Beteiligten zeigten sich sehr erfreut über den Austausch und freuen sich auf das nächste Treffen, welches am 27. Oktober stattfindet. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Infos erhalten Sie bei Gruppenleiter Harald F. Sei-del (Tel.: 08146/998465) oder per Mail an fuerstenfeldbruck@sauerstoffliga.de. Die Treffen finden statt in Maisach im Vortragsraum der Saljol GmbH, Frauenstraße 32.

Christoph M. Seidel

Der katholische Seniorenkreis informiert: Ein Treffen im Pfarrheim ist aus Hygienegründen leider noch immer nicht möglich. Damit wir uns aber endlich mal wiedersehen, laden wir Sie ganz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am 7. Dezember ab 14 Uhr ins Bürgerhaus ein. Wie jedes Jahr ist die Weihnachtsfeier eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Marien-Kreis. **Liebe Gäste,** bitte beachten Sie die 3G-Regel – geimpft, genesen, getestet. Wir sind verpflichtet, diese Vorgaben zu überprüfen. Wir freuen uns trotz allen Widrigkeiten auf dieses Treffen und hoffen, dass Sie bis dahin alle gesund bleiben. **Katholischer Seniorenkreis**

Fahrt zum Gedenktag nach Haspelmoor

Auf Pater Ruppert Mayer schauen: im Leben mit Maria auf dem Weg sein. Diesen Impuls erhalten Gläubige am Grab des Selig-Gesprochenen aus der Unterkirche des Bürgersaals in München. Unter diesem Motto fahren seit mehr als 25 Jahren Gläubige aus unserer Pfarrei St. Johannes d. Täufer immer zum kirchlichen Gedenktag des Seligen am 3. November nach Haspelmoor bei Hattenhofen.

Dort wurde die erste Kirche der Diözese München zu Ehren des seligen Ordenspriesters Pater Rupert Mayer durch die Hand der göttlichen Vorsehung errichtet. An der Bahnstelle des berühmten Haspelmoors und im Umfeld eines ehemals weithin bekannten Wirtshauses entstand dort eine Arbeitersiedlung. Gläubige Christen, vor allem aus einem christlichen Arbeiterverein, drängten schon in den 60er-Jahren auf ein geistliches Zentrum, aber ohne Erfolg.

Als Pfarrer Feigl neben Schöngeising und Landsberied-Aich Seelsorger in Hattenhofen wurde, vermutete er in dem gläubigen Eifer der Leute in dieser Arbeitersiedlung einen Fingerzeig Gottes und begann mit ihnen im Gebet nach einer klaren Erkenntnis zu suchen und nach einem kräftigen Helfer von oben. Als ehemaliger Pfarrer am Fliegerhorst war er mit Pater Rupert Mayer vertraut, der sich ebenfalls als Militärpfarrer um Soldaten gekümmert, ihnen im Krieg Trost und Nähe gespendet, mit Ihnen gelebt und gebetet hat und nicht nur sein Leben eingesetzt hat für sie, sondern auch sein Bein bei einem Versehgang verloren hat. Da Pater Rupert Mayer allseits eh schon bekannt war als der sogenannter 15. Nothelfer und auch den massenhaft nach

München in die Großstadt zugewanderten Arbeitern in ihrer prekären Situation geholfen hat, wo er nur konnte, ist die Begeisterung für ihn bald übergesprungen: Pater Rupert Mayer wurde jetzt auch ihr Patron.

Ein Bildstock wurde errichtet und somit schon ein Ort der Verehrung und des Gebetes ausersehen – als Kontaktstelle nach oben. Es fehlten zur Verwirklichung des Kirchbaus die praktischen Helfer von unten. Zu Hilfe kam Bürgermeister Heinrich. In mehreren Sitzungen setzte sich er sich für das Projekt ein und überließ schließlich den Baugrund mit der entsprechenden Zufahrt. Was außerdem fehlte war das nötige Geld zum Bauen. Aber auch in dieser Hinsicht fügte sich eines zum andern. In den Analen entdeckten wir, dass der oberste Finanzverwalter der Diözese, Domkapitular Fahr, einst seine erste Kaplanstelle nach der Priesterweihe ausgerechnet in Hattenhofen angetreten und in bester Erinnerung hatte. Also wieder ein Zeichen von oben. Nach einem Gebet am Bildstock trug Pfarrer Feigl an oberster Stelle im Ordinariat seine Bitte vor: Es wäre gut für die Verbreitung der Ehre Pater Rupert Mayers, wenn er hier, an der Grenze zur Diözese Augsburg ein Heiligtum erhielte und die Christen von Hattenhofen-Haspelmoor würden dieses Andenken für immer ehren und vielleicht auch weitere darüber hinaus, wenn Sie zur Wallfahrt kommen, wie zum Beispiel Christen aus der Pfarrei Moorenweis jetzt schon.

Das Geld ist segensreich geflossen. Eifrige Mitglieder der Kirchenverwaltung sorgten sich um den Bau und die kunstvolle Einrichtung mit der hervorragenden Figur des Seligen Pater Rupert Mayer aus der Werkstatt des Künstlers Helmut Käsls aus Greifenberg a. A. Pfarrer Feigl kam aufgrund eines Verkehrsunfalles nach Emmering und fand da ebenfalls bald Verehrer P. Rupert Mayers. Seit der Einweihung des Heiligtums durch Kardinal Friedrich Wetter im Jahre 1994 fahren die Emmeringer im Bus oder Privat-PKW als Wallfahrer gemeinsam ins Heiligtum nach Haspelmoor, um am Gnadenort neue Impulse für ihren Weg mit Maria in die neueste Zeit zu empfangen in ihrer religiösen Gemeinschaft und in der Kirche.

Am 3. November fahren wir mit Privat-Pkw, Abfahrt um 10.15 Uhr an der Emmeringer Kirche, nach Haspelmoor. Beginn der Heiligen Messe ist um 11 Uhr, anschließend Einkehr im Gasthof zur Sonne in Mammendorf. Anmeldung bei Frau Cilly Mayer. Tel. 0 81 41/440 78. Es gelten nach wie vor die 3G Schutzmaßnahmen, Maske bitte nicht vergessen. TEXT/FOTO: MARIENKREIS

EMIL GÜLLER OHG
Meisterbetrieb
GAS - WASSER - HEIZUNG
KOMPLETTE BADSANIERUNG
Messerschmittstraße 7 | 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/41947 | Fax 08141/58369
www.heizung-sanitaer-ffb.de

Schreinerei Pirker
Fenster - Türen - Möbel
Holz - Kunststoff - Alu
Reparatur Glasarbeiten
Abdichtung Restaurierung
Erneuerung Einbruchschutz
www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL UNSER LIED HÖREN.
Bestattungen so einzigartig wie das Leben.
hanrieder.de

Viel Spaß hatten die Kinder beim Ferienprogramm im Katsujinken Dojo. FOTOS: WENSAUER JUN.

Übungen zur Selbstbehauptung

Am 9 und 10. September fanden im Rahmen des Emmeringer Ferienprogramms Schnupperstunden für Kinder von 8 bis 14 Jahren statt. 18 Kinder fanden den Weg in die Schulturnhalle Emmering und wurden dort vom Abteilungsleiter des Katsujinken Dojo und dem Jugendtrainer begrüßt. Geplante Themen waren Selbstbehauptung und Selbstverteidigung zum Beispiel bei Beleidigungen, Mobbing oder Körperverletzungen.

Nachdem mit den Basics (heraus aus der Opferrolle) wie Stimme, „Stopp-Ruf“, andere auf das Geschehen aufmerksam machen, geübt worden war, wurden Alltagssituationen nachgestellt. Ein zuerst verbaler Angriff auf dem Pausenhof bis zu einem Fuß Stoß oder Würgen gegen ein Opfer, wurde mit allen Möglichkeiten bis hin zur Selbstverteidigung geübt – alles angepasst an die Altersstruktur der Schüler. Die Kinder waren begeistert von den Möglichkeiten, sich zu wehren, die man in solch unschönen Momenten hat. Der eine oder andere zeigte großes Interesse, dies auch als zukünftigen Sport für sich zu entdecken.

Zwei schöne Nachmittage vergingen wie im Fluge und am Ende waren sich alle Schüler einig: Wieder etwas Wichtiges dazugelernt!

Das lernen die Kinder im Verein: Anweisungen zu befolgen, sich abzuwechseln, Disziplin und sich respektvoll zu verhalten, Verantwortung zeigen, Selbstkontrolle, Probleme zu lösen, Verhältnismäßigkeit und Überblick, zuzuhören, komplexe Bewegungsabläufe, selbstbewusst sein, auch mal „Nein“ sagen, Reaktion, Beweglichkeit und Geschicklichkeit üben.

Katsujinken Dojo

Neuer Schiedsrichterobmann

Mario Edenharter ist neuer Schiedsrichterobmenn. FOTO: FCE

Seit ein paar Wochen ist Mario Edenharter der neue Schiedsrichterobmann beim örtlichen Fußballverein und kümmert sich in dieser Funktion um die beim FC Emmering tätigen Schiedsrichter. Der Verein freut sich sehr, für diese wichtige Tätigkeit einen erfahrenen und engagierten Schiedsrichter gefunden zu haben und wünscht ihm alles Gute für seine neuen Aufgaben.

Sollte Interesse bestehen, für den Verein als Schiedsrichter tätig werden zu wollen, sind die Kontaktdaten auf der Internetseite des FCE zu finden: www.fcemmering.de.

Mario Edenharter übernimmt die Aufgabe von Gerd Kemmerer, der viele Jahre für den FC Emmering als Schiedsrichterobmann tätig war. Der FCE bedankt sich ganz herzlich bei Gerd Kemmerer für seinen Einsatz und sein Engagement über die vielen Jahre. **FC Emmering**

Gewinner des Monatsrätsels Juli/August

Das Monatsrätsel der Gemeindebücherei hat die neunjährige Anabelle Macke für sich entschieden. Als Preis überreichte ihr Büchereimitarbeiterin Ulrike Kumeth das Buch „School of Talents – Erste Stunde: Tierisch laut!“ TEXT/FOTO: GEMEINDEBÜCHEREI

Nachruf: Der FC Emmering nimmt Abschied von Siegfried Exler

Vollkommen unerwartet traf uns die Nachricht vom Tod unseres langjährigen, engagierten Mitglieds Siegfried Exler (geboren am 27.10.1942). Exler (Bildmitte) starb am 24. September 2021. Seit März 1986 war Mitglied bei den Stockschützen, stets um das gemeinschaftliche Zusammenwirken und den Zustand der Anlagen rund um die Stockbahnen bemüht. Seit der Neuwahl im Juli 2021 wirkte er als Stellvertretender Abteilungsleiter auch noch als Funktionär für unseren FC Emmering.

Seine Frau Christa, seine Familie waren sein Ein und Alles. Er liebte auch das Garteln in seinem „Krautgarten“ sehr. Sigi war handwerklich sehr begabt, er konnte sich und anderen immer weiterhelfen. Wenn am Stockplatz etwas zu machen war, brauchte man es ihm nur zu sagen. Er war immer sehr hilfsbereit. Sigi war mit Leib und Seele Stockschütze. Und er hatte auch stets einen guten Witz auf Lager, liebte die Geselligkeit. Er wird uns sehr fehlen, wir werden ihn nie vergessen. TEXT/FOTO: FC EMMERING

Meisterbetrieb
Thomas Grimm
GRIMM
Dachdeckerei · Bauspenglerei
Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
Telefon (0 81 41) 4 36 88 · Fax (0 81 41) 4 24 49
• Sanierung
• Objekte
• Wartung
• Flachdach
• Steildach
• Dachfenster

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngeising:
Richard Kellerer
Sparkasse Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 4700
Immobilienzentrum
Richard.Kellerer
@sparkasse-ffb.de
in Vertretung der Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNGS

Zu Allerheiligen finden Sie bei uns:
Grabschmuck • Herbstdekoration
große Auswahl an Gestecken und Schalen
inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität
BECK
Ihr Blumenspezialist
Gröbenzell:
Maistraße 14
82194 Gröbenzell
Telefon: 08142 - 57 04 63
Telefax: 08142 - 57 04 65
Emmering:
Hauptstraße 7
82275 Emmering
Telefon: 08141 - 4 48 84
Öffnungszeiten:
Mo.– Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone.
Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung!
Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.

*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 8,90 Euro nach einem Monat zurück.

ePaper

Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store.

www.merkur.de